

Sanierung

Comeniuschule



Grundschule
GS Comeniuschule
Kollenrodtstraße 3
30161 Hannover

Der in weiten Teilen noch vollkommen erhaltene Urzustand prägt noch heute den Charakter dieses Baudenkmals. Aufgrund des allgemein schlechten Zustandes war es notwendig, die Außenhülle und den gesamten Innenbereich des Gebäudes vollständig zu sanieren.

Die im Dachgeschoss in den neuzeitlichen Gauben vorhandenen Fenster sind durch moderne Elemente ersetzt worden, um eine deutliche Ablesbarkeit der dem ursprünglichen Erscheinungsbild hinzugefügten Bauteile zu ermöglichen.



Außenanierung
11/2003 - 02/2005

Bauzeit

Außenanierung
11/2003 - 02/2005
Innensanierung
01/2005 - 09/2006

Außenanierung

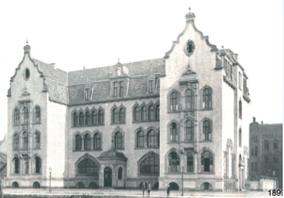
Baukosten 1,4 Mio €
Fassadenfläche 2.700 m²
Dachfläche 650 m²

Innensanierung

Baukosten 1,3 Mio €
Hauptnutzfläche 1.750 m²

Bauherr

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich
Gebäudemanagement



1899



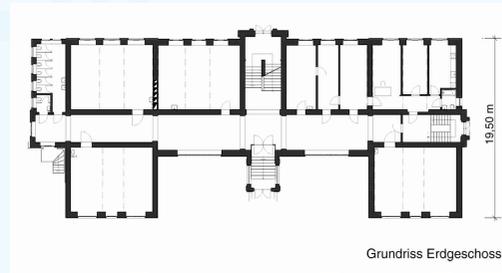
Sanierung Comeniussschule



Im Innenbereich waren Räume unterschiedlicher Qualität in einen gestalterischen Zusammenhang zu stellen. Dabei spielte das Farbkonzept eine besondere Rolle. Licht und Farbe beeinflussen das Verhalten, und dieses Bewusstsein begleitet das Bauen für Kinder. Auch das Zusammenspiel zwischen Architektur und Denkmalpflege erwies sich als fruchtbarer Dialog. So entstand ein überraschend authentisches Konzept, sowohl in Hinblick auf seine historische Bildwirkung als auch auf den kindgerechten Ausdruck.



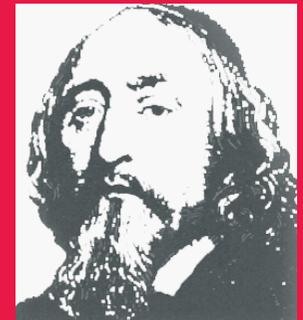
Als Ergänzung dazu wurden Produkte aus unterschiedlichen Materialien entwickelt, die Kinder zur Wahrnehmung der haptischen Wirkung stimulieren, wie z.B. Pinnwände aus dickem Filz oder metallene Kleiderhakenleisten.



Umstrukturierungen im Inneren boten die Möglichkeit, den Lehrbereich effizienter zu gestalten und die Kommunikation untereinander zu fördern. Um den heutigen Sicherheitsanforderungen zu genügen, waren Brandschutzelemente erforderlich, die von Anfang an in das Farb- und Gestaltungskonzept einbezogen wurden.



Einen anderen Menschen hassen, weil er anderswo geboren ist, weil er eine andere Sprache spricht, weil er anders über Dinge denkt ... welche Gedankenlosigkeit



Johann Amos Comenius (1592-1670)

